

14.06.2013, Al-Naher News (Jordanien)

Als Frau verkleidet:

Syrischer Flüchtling festgenommen

Al-Naher News. Jordanische Grenzschrützer haben einen syrischen Flüchtling festgenommen, als er die syrisch-jordanische Grenze an einem ihrer Transitzonen überquerte. Der Flüchtling hatte sich als Frau verkleidet. Über die besagte Grenze verteilt liegen 45 solcher Transitpunkte.

Der Kommandeur der nördlichen Grenzschrützkkräfte, der Offizier Husain Az-Zuyud, meinte, die Hintergründe dieses seltsam anmutenden und in dieser Art noch nicht dagewesenen Vorgehens kenne man nicht.

Az-Zuyud erklärte, als man herausgefunden hätte, um wen es sich handle, habe man ihn nach Syrien zurückgeschickt und ihm verboten, auf jordanisches Territorium zu kommen.

Außerdem teilte der Offizier mit, dass man zahlreiche syrische Flüchtlinge mit gefälschten syrischen Papieren festnehme.

Meistens handele es sich bei diesen Dokumenten um Papiere wie Personalausweise und Reisepässe. Die Grenzschrütztruppen würden Hunderte solcher Dokumente verwahren.

Der Grenzschrützoffizier betonte, das Prozedere zur Aufnahme illegaler syrischer Flüchtlinge, die über die Grenze kämen, beruhe grundsätzlich darauf, dass der Flüchtling irgendein Dokument bei sich habe, dass seine syrische Identität belegt. Ein Flüchtling, der kein offizielles Dokument bei sich habe, werde an der Einreise gehindert.

Übersetzung aus dem Arabischen

Dieses Übersetzungsprojekt wird unterstützt vom AStA der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg.